

Niederschrift

5. Sitzung des Stadtausschusses Damgarten

Sitzungstermin:	Montag, 16.06.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Bibliothek Damgarten, Wasserstraße 34 a, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesend

Vorsitz

Frank Ilchmann	anwesend
----------------	----------

Mitglieder

Heiko Bladt	anwesend
Rita Falkert	anwesend
Arne Jenßen	anwesend
Hans-Dieter Konkol	anwesend
Daniela Lorusch	anwesend
Michael Lorusch	anwesend
Dr. Swantje Petersen	anwesend
Dirk Scholwin	anwesend

Schriftführer

Michael Haß	anwesend
-------------	----------

Gäste: 2 Einwohner von Damgarten, Herr Dr. Eska, Herr Moldenhauer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Einwohnerfragestunde
- 4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2025 mit Protokollkontrolle
- 5| Pütnitzer Str. Brücke über Templer Bach - VZ 208/308 - Vorrang Gegenverkehr
- 6| Anfragen/Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 7| Auskünfte/Mitteilungen
- 8| Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1| **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ausschussvorsitzender Ilchmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt anwesenden Ausschussmitgliedern fest. Als Gäste werden Herr Dr. Eska sowie Herr Moldenhauer begrüßt.

2| **Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es einen Änderungsantrag. Herr Ausschussvorsitzender Ilchmann stellt den Antrag, dass nach TOP 2 ein zusätzlicher TOP eingefügt wird, da Herr Dr. Eska eingeladen wurde. Herr Dr. Eska wird zur Thematik der ärztlichen Versorgung im Bereich der Stadt Ribnitz-Damgarten und in Mecklenburg-Vorpommern einen Ausblick geben und Fragen der Ausschussmitglieder zur Thematik beantworten. Alle weiteren TOP's verschieben sich entsprechend nach hinten.

Dem Änderungsantrag der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

3| **Einwohnerfragestunde**

Der Ausschussvorsitzender Ilchmann übergibt das Wort an Herrn Dr. Eska. Dieser stellt sich als praktizierender Hausarzt in Bad Sülze sowie als Kreisstellenleiter der kassenärztlichen Vereinigung (KV) in Stralsund vor.

Herr Dr. Eska trägt die Fakten vor, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten derzeit bei der Zahl der Hausärzte gegenüber der Zahl der Einwohner gut versorgt ist. Für den Gesamtbereich Ribnitz-Damgarten (von Saal bis Marlow) ist derzeit eine Haushaltsstelle für Hausärzte frei. Bei dem Versorgungsgrad an Hausärzten im Bereich Ribnitz-Damgarten droht in den kommenden 5 Jahren eine Unterversorgung. Innerhalb dieser Gesamtbereiche steht es den Hausärzten frei, wo Sie die Patienten versorgen. Zukünftig wird es eher darauf hinauslaufen, dass diese Bereiche noch vergrößert werden. Bei Fachärzten sind diese Bereiche schon größer. Hier steht es dem Facharzt frei, den Standort seiner Praxis in z.B. Ribnitz-Damgarten oder eben auch in Stralsund zu wählen. Daher gibt es bei bestimmten Fachärzten derzeit eine Überversorgung. In der Stadt Ribnitz-Damgarten ist jedoch derzeit als Beispiel eine Kinderarzt- sowie eine Augenarztstelle frei. Die Bedarfsplanung für die Anzahl der Ärzte wird in Schwerin vorgenommen, wo dann Krankenkassen und Ärzte zusammenkommen. Um zukünftig Ärzte für die eigene Stadt anzuwerben, sollten die Städte daher etwas anbieten, z.B. Baugrundstücke, wo die Ärzte bauen oder sich niederlassen können. Als weiteres Beispiel benennt Herr Dr. Eska die Werbekampagne für die Nachbesetzung des damaligen Landarztes in Saal.

Dem Einwohner Herr von Lühe wird Rederecht erteilt. Er schildert aus seinem eigenen Umfeld die Schwierigkeit bestimmte Fachärzte zu erreichen. Herr Dr. Eska sagt dazu, dass nicht jeder Patient einen Haus- bzw. Facharzt direkt vor der Haustür haben kann. Es müssen auch längere Wege in Kauf genommen werden.

Herr Bladt fragt nach dem Modell der MVZ. Herr Dr. Eska antwortet, dass es seit einiger Zeit möglich ist, dass auch Gemeinden MVZ betreiben. Derzeit lassen sich ca. 30 %, der vorrangig jungen Ärzte, bei den MVZ anstellen. Da sie dann das wirtschaftliche Risiko einer eigenen Praxis nicht mehr haben. Herr Dr. Eska trägt vor, dass es am 05.06.2025 auf

Einladung der KV, auf einer Veranstaltung des Städte- und Gemeindetages, einen Vortrag gab, in dem Fördermöglichkeiten für die Niederlassung sowie Ausbildung von Ärzten vorgestellt wurden. Leider war kein Vertreter der Stadt Ribnitz-Damgarten vor Ort. Im Herbst wird es diese Veranstaltung erneut geben. Herr Dr. Eska legt der Stadt nahe, sich diesen Vortrag anzuhören.

Es gibt keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder, Herr Dr. Eska wird verabschiedet und verlässt die Ausschusssitzung.

4| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2025 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 3. Sitzung des Stadtausschuss Damgarten vom 03.02.2025 wird einstimmig bestätigt.

Herr Ilchmann führt anschließend die Protokollkontrolle durch.

Bezüglich des Kiesstreifens zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn im nördlichen Bereich der Karl-Liebnecht-Str. wird der Bauhof beauftragt, regelmäßig Ausfahrungen und Mulden zu beseitigen. Die Herstellung der Regenrinne wird im Rahmen einer möglichen Fahrbahn- und Gehwegsanieuerung erfolgen. Hierzu soll die Verwaltung dem Stadtausschuss Damgarten zu der nächsten Sitzung, eine Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen und Gehwege vorlegen.

Für den Erhalt des Mausoleums in Damgarten, wird die Stadtverwaltung beauftragt, die provisorische Dachabdichtung in einer geschätzten Kostenhöhe von 4.500 € zu veranlassen. Langfristig soll das Mausoleum ganzheitlich instandgesetzt werden. Hierzu wird die Stadtverwaltung beauftragt, mögliche Fördermittel prüfen.

Herr Moldenhauer stellt die Maßnahme „Umgestaltung des Hafenbereiches in Damgarten“ vor. Die Maßnahme wird in 2. Bauabschnitte geteilt. Im hinteren Bereich der Fläche wird eine Ruhe- und Aufenthaltswiese eingerichtet. Hier werden Sitzmöglichkeiten geschaffen sowie eine Boulefläche errichtet. Neben den zusätzlichen PKW-Stellplätzen entlang des Straßenbereich Schillstr. werden außerdem Flächen geschaffen, um Bootstrailer abzustellen. Für die Nutzung des vorhandenen Pavillons gibt es derzeit 2 Interessenten.

Die ganze Maßnahme wird mit Fördermitteln umgesetzt. Der geplante Baubeginn soll nach Möglichkeit noch in 2025 sein. Dieser kann sich jedoch auf Grund der aktuellen Marktlage auch nach 2026 verschieben.

Die geplanten Wohnmobilstellplätze werden nicht errichtet, da die Bewirtschaftung der Stellplätze nicht wirtschaftlich wäre.

Herr Ilchmann weist darauf hin, dass Frau Kunz zur nächsten Stadtausschusssitzung eingeladen wird und noch konkretere Aussagen zu dieser Maßnahme beitragen wird.

5| Pütnitzer Str. Brücke über Templer Bach - VZ 208/308 - Vorrang Gegenverkehr

Frau Falkert schildert den Sachverhalt, dass die Brücke in der Pütnitzer Str. nur einspurig ist. Bei Begegnungsverkehr kommt es immer wieder zu Konflikten des Vorranges. Auch sei die Einsicht, ob Gegenverkehr erscheint, stark eingeschränkt. Auf Grund des Neubaugebietes wird der Verkehr auch immer stärker.

Frau Petersen gibt an, dass aus Ihrer Sicht keine zusätzliche Regelung durch Verkehrszeichen über den Vorrang an der Brücke notwendig sei.

Nach Diskussion beauftragt der Stadtausschuss Damgarten die Verwaltung um Prüfung der Möglichkeit zur Installation von Vorrangsschildern (VZ 208 / 308) an der Brücke. Bei einer vor Ort Prüfung soll durch das Ordnungsamt eine Entscheidung getroffen werden, aus welcher Richtung kommend, dem Verkehr Vorrang gewährt wird.

Herr von der Lühe bemängelt, dass auf Grund von hauptsächlich größeren parkenden Fahrzeugen, die Sicht zum kreuzenden Radweg im Bereich des Spielplatzes stark eingeschränkt ist. Es kam dadurch bereits zu gefährlichen Situationen mit Radfahrern. Der Stadtausschuss Damgarten beauftragt die Verwaltung um Prüfung, ob bei den dort vorhandenen Parktaschen ein Haltverbot (ggf. nur für PKW) eingerichtet werden kann und ob die Parktaschen StVO-konform errichtet sind.

Herr von der Lühe und Frau Falkert bemängeln eine Beschädigung an der Brücke. Hier ist ein Bord beschädigt, sodass eine Stahlstrebe frei liegt, an der sich Autofahrer die Reifen zerstören können. Der Bauhof wird beauftragt den Schaden zu beheben.

6| Anfragen/Mitteilungen

Frau Petersen trägt vor, dass im Bildungsausschuss das Konzept „Schulcampus in Damgarten“ vorgestellt werden soll und fragt ob ein gemeinsamer Ausschuss sinnvoll wäre, da das Konzept ansonsten 2x vorgestellt werden müsste. Herr Ilchmann prüft in Abstimmung mit Frau Kunz, ob eine gemeinsame Ausschusssitzung möglich ist.

Herr Konkol gibt an, dass derzeit in der Schillstr. (30 km/h) durch das Ordnungsamt das Geschwindigkeitsmessgerät angebracht ist. Die Auswertung der Messung soll in der nächsten Ausschusssitzung bekannt gegeben werden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Ilchmann übergibt Herrn Moldenhauer das Wort. Herr Moldenhauer trägt die Planung für die nächsten Glasfaserverlegungen durch Subunternehmer der Telekom AG vor. Hauptsächlich werden Hauptleitungen verlegt sowie Hausanschlüsse hergestellt. Die Arbeiten begannen bereits am 18.06.2025 beginnen. Vorrangig betreffen die Verlegearbeiten den nördlichen Damgartener Ortsteil der B 105. Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern eine Auflistung aller betroffenen Straßen sowie eine Bilddokumentation (Luftbild) vor. Die Arbeiten werden ca. 3 – 4 Monate andauern.

Herr Konkol fragt Herrn Moldenhauer was bezüglich der Umrüstung der Straßenlaternen auf LED zukünftig geplant ist. Noch in 2025 sollen bei neueren Laternen (ca. 500 Stk. in Ribnitz und Damgarten) mit konventionellen Leuchtmitteln diese gegen LED-Leuchtmittel getauscht werden. Der Auftrag hierfür wurde bereits erteilt. Haushaltsmittel sind dafür in 2025 eingestellt. Für 2026 ist vorgesehen, bei älteren Lampen die gesamten Leuchtköpfe auf energiesparende Leuchtköpfe umzurüsten. Hierzu wurde bereits ein Fördermittelantrag gestellt. Eine Übersicht aller Straßenlaternen, an welchen auf LED umgerüstet wird, liegt im Bauamt vor. Der Stadtausschuss Damgarten beauftragt die Verwaltung, diese Übersicht zum nächsten Stadtausschuss als Anhang zur Protokollkontrolle mit zu versenden.

Herr Scholwin erfragt, ob die Übersicht (Luftbild) der geplanten DSL-Arbeiten auch in digitaler Form vorliegt. Herr Moldenhauer erfragt dies bei der bauausführenden Firma und übersendet die Übersicht dann an die Ausschussmitglieder.

Herr Scholwin merkt an, dass er mit der Löschung des Punktes 1. der Sitzung von 20.04.2021 (Verkehrsprobleme/Schulweg - Neue Str. / Schulstr.) von der Protokollkontrolle nicht einverstanden ist.

Weiterhin schlägt Herr Scholwin vor, die Bürger von Ribnitz-Damgarten über die Mülleimer-Tour und mögliche Vorschläge von Bürgern an den Bauhof über die Bernsteinpost zu informieren.

Herr Scholwin merkt an, dass an der Holzbrücke über den Templer Bach (bei Ronny's) ein Poller angefahren wurde sowie mehrere Bohlen stark beschädigt sind.

Weiterhin ist die Böschung zum Templer Bach zwischen Fa. Reiner und Ronny's sehr uneben und ungepflegt. Die Ausschussmitglieder beauftragen den Bauhof um Prüfung des Zustandes und Beseitigung der Mängel.

Herr Scholwin bemängelt die Internet- und Social-Mediapräsenz des Stadtteil Damgarten.

Herr Ilchmann wird Frau Kunz hierzu kontaktieren, um nach Lösungsvorschlägen zu suchen.

Herr Bladt spricht die neuen Blumenkästen an und hinterfragt, warum 2 der Kästen am Brunnen (bei der Volksbank) aufgestellt wurden. Auch Frau Petersen bemängelt den Standort, da dieser den Brunnen entwertet. Herr Ilchmann merkt an, dass an diesem Platz auch immer der Weihnachtsbaum steht und der Platz dann sehr voll wirken könnte. Der Ausschuss wird in der nächsten Sitzung erneut über diese Thematik sprechen, um ggf. alternative Standorte zu finden. Frau Falkert merkt an, dass es Bürgerbeschwerden zur Optik (metallisch) der Blumenkästen gibt. Die Blumenkästen werden aber noch nachdunkeln. Auch im Winter sollen die Blumenkästen am jetzigen Standort stehen bleiben. In Zukunft wird die Barther Str. von einer Kreisstraße auf eine Gemeindestraße umgewidmet.

Der öffentliche Teil ist um 19:58 Uhr beendet.

Frank Ilchmann
Vorsitz

Michael Haß
Schriftführung